

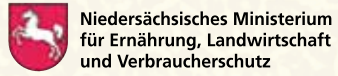
G
N
U
D
L
E
M
N
A

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Tagung »Biogas und überregionaler Nährstoffausgleich – Was können Biogasanlagen dazu beitragen?« am Freitag, den 4. Dezember 2015 im Hotel Park Soltau, Winsener Str. 111, 29614 Soltau an.

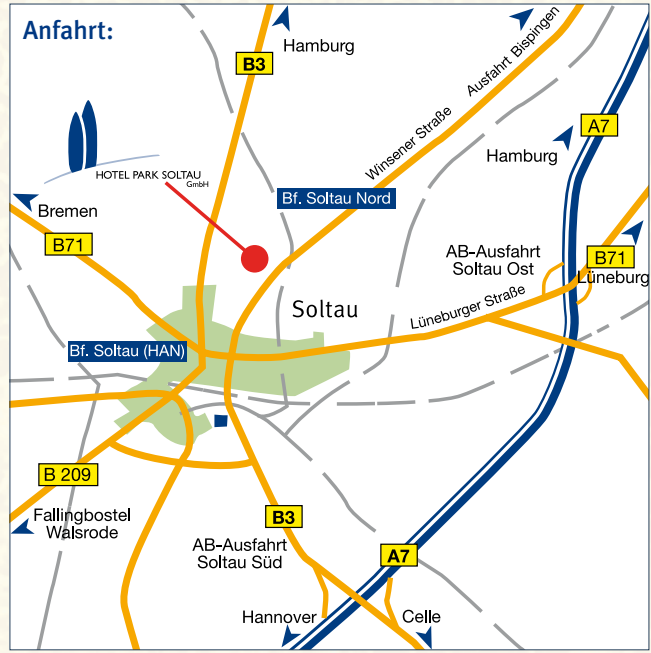
Vorname:	
Name:	
Institution / Firma:	
Teilnehmer:	
Anschrift:	
Telefon:	
Fax:	
e-mail:	
Datum:	Unterschrift:

Teilnahmegebühr: 60 € inklusive Mittagsimbiss.
 Die Anmeldung muss bis spätestens Montag, dem 30.11.2015 bei der 3N-Geschäftsstelle in Werlte eingetroffen sein.
 Fax: 05951 9893-11.
 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
 Eine Benachrichtigung erfolgt nur im Falle der Absage.

Veranstalter:
 Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Kooperation mit Biogasforum Niedersachsen und dem 3N Kompetenzzentrum e.V.



Veranstaltungsort:
 Die Tagung findet im Hotel Park Soltau, Winsener Str. 111, 29614 Soltau statt.



TAGUNG

Biogas und überregionaler Nährstoffausgleich

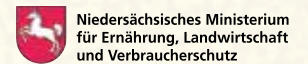
Was können Biogasanlagen dazu beitragen?



Freitag,
 4.12.2015
 9:30 - 16:00 Uhr
 im Hotel
 Park Soltau



Geschäftsstelle: Kompaniestraße 1 | 49757 Werlte
 Tel.: +49(0)5951 9893 - 0 | Fax: +49(0)5951 9893 - 11
 E-Mail: info@3-n.info | www.3-n.info



Biogas und überregionaler Nährstoffausgleich - Was können Biogasanlagen dazu beitragen?

Das überregionale Nährstoffmanagement von Wirtschaftsdüngern und Gärresten gewinnt vor dem Hintergrund der hohen Nährstoffüberschüsse in Tierhaltungsregionen und dem bestehenden Aufnahmepotential der Ackerbauregionen in Niedersachsen eine immer größere Bedeutung. Biogasanlagen können hierbei eine Schlüsselrolle übernehmen und als »Systemdienstleister« für die Landwirtschaft nachhaltige Nährstoffkreisläufe unterstützen.

Auch die Novellierung der Düngeverordnung wird zu Anpassungen im Nährstoffmanagement auf den Betrieben führen. Wie können Biogasanlagen und Veredlungsbetriebe hier gemeinsam Lösungen finden?

Die Tagung bietet Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, zur Ökonomie und Ökologie und möchte Praxiserfahrungen zu Verfahren und Aufbereitungstechniken vorstellen sowie Lösungsansätze diskutieren.

Die Tagung dient allen Interessierten als Möglichkeit zum Meinungs- und Wissensaustausch untereinander.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Programm

9:30 Begrüßung und Einführung

Biogas als Systemdienstleister für die Landwirtschaft und Entwicklungsszenarien

Dr. Gerd Höher
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

10:00 Novellierung der Düngeverordnung – Aktueller Stand und Auswirkungen für die Landwirtschaft

Dr. Karl Severin
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

10:30 Nachhaltige Biomassenutzung in Biogasanlagen auf der Grundlage der Wirtschaftsdüngerpotenziale in Niedersachsen (»Bauernhof Niedersachsen«)

Prof. Dr. Ludwig Theuvsen
Universität Göttingen, Arbeitsbereich Betriebswirtschaftslehre des Agribusiness

11:00 Kaffeepause

11:15 Phosphatüberschüsse im Boden – Probleme und Lösungsmöglichkeiten

Dr. Dana Zimmer
Universität Rostock, Institut für Bodenkunde

11:45 Diskussion

12:00 Mittagspause

Gülle- und Gärrestaufbereitung | Tierhaltungsregion

13:00 Einsatz von Pressschnecken zur Aufbereitung von Schweinegülle am Beispiel eines Betriebes

Dr. Dieter Schillingmann
REW Regenerative Energie Wirtschaftssysteme GmbH, Quakenbrück

13:30 Aufbereitung von Gülle- und Gärresten – Erfahrungen mit dem Einsatz einer Zentrifuge, Ergebnisse und Ausblick

Bernhard Temmen
RWG Emsland Süd, Lünne

Aufnahme von Nährstoffen | Ackerbauregion

14:00 Praktische Umsetzung von Nährstoffströmen am Beispiel einer Biogasanlage in der Ackerbauregion

Andreas Lindenberg
Geschäftsbereichsleiter Hochbau und Energie, Niedersächsische Landesgesellschaft mbH, Hannover

14:30 Kaffeepause

14:50 Einsatz von Misten in Biogasanlagen in Ackerbauregionen

Reinhard Losch
Biogas-Service, Kästhöfen

15:10 Kalkulationsmodell zum Wirtschaftsdüngertransport für Biogasanlagen

Welf Günther-Luebbers
Universität Göttingen, Arbeitsbereich Produktion und Logistik

15:30 P-Rückgewinnung durch innovative Verfahren

Kevin Friedrich
PYREG GmbH, Dörth

15:50 Diskussion

ca. 16:00 Ende der Veranstaltung